



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

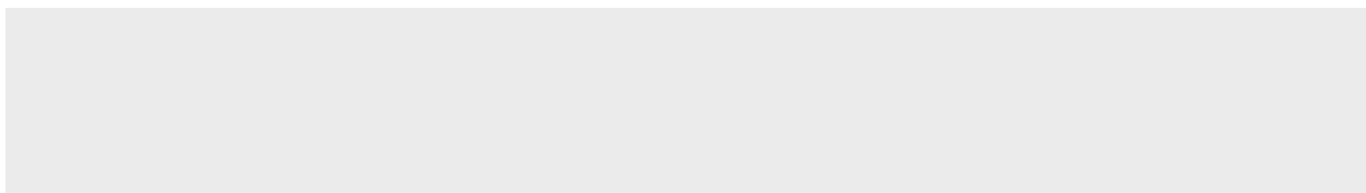
Beichlingen, Grabhügel



Beichlingen, Grabhügel

Objekt-ID:	WF_04_31
Titel:	Beichlingen, Grabhügel
Fundort:	Beichlingen
Landkreis/ kreisfreie	Landkreis Sömmerda
Stadt:	
Koordinaten:	11.26895,51.23328 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung	Jungsteinzeit
(allgemein):	Bronzezeit
Klassifikation	Grabhügel
(Archäologie):	
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung	Thüringen. Landesamt für
durch:	Denkmalpflege und
	Archäologie/Archäologische
	Denkmalpflege
Literatur(kurz):	
	Ostritz, Sven 2005 (Seite: 56) GVK
Literatur(lang):	
	Ostritz, Sven Landkreis Sömmerda, 2005 (Seite: 56) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Nordöstlich von Beichlingen in dem Waldgebiet, das zum Höhenzug "Schmücke" gehört, findet sich eine Hügelgräbergruppe, die aus der späten Jungsteinzeit und aus der späten Bronzezeit stammt. Um einen annähernd runden, großen Grabhügel mit einem Durchmesser von ca. 25 m gruppieren sich etwa zehn kleinere Grabhügel, ebenfalls annähernd rund und mit einem Durchmesser von 5 - 8 m und einer Höhe von teilweise nur wenigen Dezimetern.

Zugehörige Befunde

- Grabhügel, Jungsteinzeit
mehr erfahren
- Grabhügel, Bronzezeit
mehr erfahren